

# Ablauf der Informationsveranstaltung

1. Schulpflicht / Elternrechte und Elternpflichten
2. Versäumnis und Beurlaubung
3. Schulweg u. Versicherungsschutz
4. Ausstattung der Lernanfänger
5. Schuleingangsphase
6. Hausaufgaben
7. Verhalten
8. I-Serv

## Informationen zur Friedrichschule

Alle Informationen finden sich im Schulprogramm

Unter: <http://www.friedrichschule.de>

Jeweils aktualisiert zu Beginn eines Schulhalbjahres

# Als Eltern sollten Sie.....

- ... für eine regelmäßige und pünktliche Teilnahme am Unterricht und an Schulveranstaltungen sorgen.
- ... die ordnungsgemäße Ausstattung und Vorbereitung des Kindes (Hausaufgaben) ermöglichen.
- ... das Einhalten der Schulordnung unterstützen.
- ... Beratungsmöglichkeiten z.B. an Elternsprechtagen nutzen.
- ... sich über den Leistungsstand ihres Kindes informieren.
- ... den Erhalt von Mitteilungen bestätigen.
- ... an Mitwirkungsorganen teilnehmen.

## Pflichten von Eltern

(Schulgesetz § 42 Absatz 4)

Eltern wirken im Rahmen dieses Gesetzes an der Gestaltung der Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schule mit. Sie sorgen dafür, dass ihr Kind seine schulischen Pflichten erfüllt.

# Pflichten von Schülerinnen und Schülern

(Schulgesetz §42 Absatz 3)

Schülerinnen und Schüler haben die Pflicht daran **mitzuarbeiten**, dass die **Aufgabe der Schule erfüllt** und das Bildungsziel erreicht **werden kann**. Sie sind insbesondere **verpflichtet, sich auf den Unterricht vorzubereiten**, sich **aktiv** daran zu **beteiligen**, die erforderlichen **Arbeiten anzufertigen** und die **Hausaufgaben zu erledigen**. Sie haben die **Schulordnung einzuhalten** und die **Anordnungen** der Lehrerinnen und Lehrer, der Schulleitung und anderer dazu befugter Personen zu **befolgen**.

# Pflichten der Schule

(Schulgesetz § 2 Absatz 3 und 4)

- (3) Die Schule achtet das Erziehungsrecht der Eltern. Schule und Eltern wirken bei der Verwirklichung der Bildungs- und Erziehungsziele **partnerschaftlich** zusammen.
- (4) Die Schule **vermittelt die** zur Erfüllung ihres Bildungs- und Erziehungsauftrags **erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten** und Werthaltungen und **berücksichtigt dabei die individuellen Voraussetzungen** der Schülerinnen und Schüler.

# Versäumnis und Beurlaubung

## Bei Krankheit

- Anruf am 1. Tag
- Spätestens nach der 1. Woche  
Zwischenmeldung
- Am Ende: schriftliche Entschuldigung im Schulplaner
- Ggf. ärztl. Attest

## Beurlaubung

- Aus besonderem Grund
- (fam. Anlässe)
- Vor und nach den Ferien grundsätzlich nicht.
- Immer schriftlich beantragen

# Schulweg und Versicherungsschutz

- Verhaltensregeln einüben
- Schulwegunfälle und Schulunfälle umgehend unter Angabe des behandelnden Arztes im Sekretariat angeben.
- Für alle Unfälle auf dem Schulweg und in der Schule besteht Versicherungsschutz durch die Unfallkasse NRW

## Unfall in der Schule

- Lehrer versorgen die Verletzung
- Information der Eltern **!Wichtig!**
- Hinterlassen Sie **Notfalltelefonnummern** im Sekretariat und **aktualisieren** Sie diese ggf. auch im Schulplaner
- ggf. Transport ins Krankenhaus
- Meldung des Unfalls an die Unfallkasse NRW

# Ausstattung der Schulanfänger

- Begriff der „Lernmittelfreiheit“ nach §96 SchulG
- Elternanteil (1/3) + Schulträgeranteil (2/3)
- Darunter fallen nicht Verbrauchsmaterialien wie Zeichenpapiere, Übungshefte zu den Fächern, diese müssen von den Eltern beschafft werden

Für Grundschulen liegt der Richtbetrag bei 48 €			
Klasse	Lehrmittel	Verbrauchsmaterial	Gesamt
Klasse 1	21,50 €	34,15 €	55,65 €
Klasse 2	19,95 €	28,45 €	48,40 €
Klasse 3	22,50 €	49,15 €	71,65 €
Klasse 4	- €	51,25 €	51,25 €
Summe	63,95 €	163,00 €	226,95 €
Durchschnitt-jährlich	15,99 €	40,75 €	56,74 €
1/3 Elternanteil p.a.	16,00 €	- €	- €
2/3 Schulträgeranteil p.a.	32,00 €	- €	- €

Für Grundschulen liegt der Richtbetrag bei 48 €			
Klasse	Lehrmittel	Verbrauchsmaterial	Gesamt
Klasse 1	- €	50,50 €	50,50 €
Klasse 2	21,50 €	43,10 €	64,60 €
Klasse 3	22,50 €	41,45 €	63,95 €
Klasse 4	- €	52,75 €	52,75 €
Summe	44,00 €	187,80 €	231,80 €
Durchschnitt-jährlich	11,00 €	46,95 €	57,95 €
1/3 Elternanteil p.a.	16,00 €	- €	- €
2/3 Schulträgeranteil p.a.	32,00 €	- €	- €

# Bildungs- und Teilhabepaket der Bundesregierung

## Anspruch auf Leistungen:

Wenn Ihnen selbst oder Ihren Kindern Leistungen nach dem SGB II wie etwa Bürgergeld oder Sozialgeld zustehen. → beim Jobcenter beantragen

Das gilt auch für Sozialhilfe nach dem SGB XII, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Wohngeld oder für den Kinderzuschlag. → Antrag an Stadtverwaltung

## Schulbedarfspaket

- Für die Schulausstattung jeweils zum 1. August 130 Euro und zum 1. Februar weitere 65 Euro. (Anschaffungen wie Tornister, Sportzeug und Arbeitsmaterialien.)
- Gefördert werden auch:
  - Ausflüge und mehrtägige Fahrten
  - Zuschuss zum Mittagessen
  - Lernförderung/Nachhilfe
  - Teilhabe am soz. Und kulturellen Leben

Ansprechpartner in der Schule ist das Sekretariat, Frau Gensler / 02941 79162  
oder die Schulsozialarbeiterin (Frau Schreiner) Julia Schreiner / 0173-6849152  
Kontakt: [julia.schreiner@parisozial-soest.de](mailto:julia.schreiner@parisozial-soest.de)

Infos unter: <https://www.mkjfgfi.nrw/das-bildungs-und-teilhabe-paket>

# Schuleingangsphase

## Dauer 1 Jahr

- ✓ Wechsel in Klasse 3 nach Klasse 1 (in Ausnahmefällen)

## Dauer 2 Jahre

- ✓ Regelbesuch: Wechsel in Klasse 3 nach Klasse 2

## Dauer 3 Jahre

- ✓ Festigung der Basiskompetenzen und der Selbstsicherheit durch Wiederholung Klasse 1
- ✓ Nichtversetzung oder freiwilliger Rücktritt nach Klasse 2
- ✓ Das 3. Jahr wird nicht auf die Schulpflicht angerechnet

## Hausaufgaben

- In Klasse 1 ca. 30 min
- Absprache mit der Klassenlehrerin und der Klassenpflegschaft
- Ruhiger Arbeitsplatz
- Hilfen zur Selbstständigkeit
- Fehler „einfühlsam“ korrigieren

## oder

## Lernzeiten

- In der Woche 4 Stunden
- Am Wochenende keine Aufgaben
- Bestimmte Aufgaben werden zu Hause erledigt
- Absprachen mit der Klassenlehrerin und der Klassenpflegschaft
- Eltern erhalten Rückmeldungen
- Keine „Hausaufgaben“ wie bisher



# Schulregeln der Friedrichschule (RAD)

**Respekt**

→ Ich verhalte mich freundlich und respektvoll

→ Ich gehe sorgsam mit allen Dingen um und halte die Schule sauber

**Aufmerksamkeit**

→ Ich achte auf mich und andere und hole Hilfe von Erwachsenen aus dem Schulteam

→ Ich höre auf Anweisungen von Erwachsenen

**Disziplin**

→ Ich bin pünktlich und zuverlässig

→ Ich halte durch auch wenn es mal schwierig wird

## Stundenverteilung für die Klasse 1

<b>Gesamt</b>	<b>21-22 Std.</b>
<b>Deutsch, Sachunterricht,</b>	13 Std.
<b>Mathematik, Förderunterricht</b>	
<b>Kunst, Musik</b>	3-4 Std.
<b>Religionslehre (konfessionsübergreifend)</b>	2 Std.
<b>Sport</b>	3 Std.

Es stehen für die Förderung 2 reguläre Unterrichtsstunden zur Verfügung.

## Stundenverteilung für die Klasse 2

<b>Gesamt</b>	<b>22-23 Std.</b>
<b>Deutsch, Sachunterricht,</b>	14 Std.
<b>Mathematik, Förderunterricht</b>	
<b>Kunst, Musik</b>	4 Std.
<b>Religionslehre (kath.-ev.-RU-Ersatz)</b>	2 Std.
<b>Sport</b>	3 Std. (davon 2 Std. Schwimmen)

Es stehen für die Förderung 2 reguläre Unterrichtsstunden zur Verfügung.

# Schulserver

- Die Friedrichschule nutzt den Schulserverzugang.

**[www.fslp.de](http://www.fslp.de)**

- D.h. es ist eine geschützte Arbeits- und Informationsplattform die den Datenschutzvorgaben entspricht.
- Sie dient zunächst der Kommunikation zwischen Eltern, Schülerinnen und Schülern mit Lehrerinnen und Lehrern und der Schule und umgekehrt.
- Sie erfüllt alle Anforderungen für ein Lernen auf Distanz inklusive Videokonferenzmöglichkeit.
- Sie haben nähere Informationen und entsprechende Zugangsdaten bereits erhalten